

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. März 2024, 19.30 Uhr im Clubhaus des TSV Bockum, Prozessionsweg 15

Die Tagesordnung enthielt folgende Punkte:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Gastvortrag Kriminalprävention durch Polizei Krefeld
4. Verlesung der Niederschrift der Mitgliederversammlung 2023
5. Geschäftsbericht
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl eines neuen Kassenprüfer /-in
11. Aussichten 2024
12. Verschiedenes

TOP 1 1. Vorsitzende Jürgen Lenzen eröffnete um 19:35 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden die Versammlung.
Einwände oder Änderungswünsche der Tagesordnung gab es keine.

TOP 2 Zu Ehren der im letzten Jahr verstorbenen Siedlerfreunde bat der Vorsitzende die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben.

An der Versammlung nahmen inkl. Vorstand, 47 Personen von 28 Siedlerstellen aus 11 Straßen teil.

TOP 3 Ist ausgefallen - Mangels eines Referenten bei der Polizei der Zeit hatte an der Versammlung teil zu nehmen. Für eine andere Verpflichtung war es nach der Absage dann zu spät.

TOP 4 Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 wurde von Schriftführer Werner Reschke verlesen. Einwände wurden keine erhoben.

TOP 5 Der 1. Vorsitzende Jürgen Lenzen verlas den Geschäftsbericht für das Jahr 2023.

Er teilte der Versammlung u. a. mit, dass unsere Siedlergemeinschaft derzeit aus 165 Mitgliedern besteht. Wir hatten 6 Abmeldungen, aber auch 5 Neuanmeldungen.

Am 24.08.2023 nahm Antje Brand und Jürgen Lenzen als Delegierte unserer Siedlergemeinschaft an der Mitgliederversammlung des Kreisverband Krefeld teil.

Am 13.03.2024 nahm Silvia Papp und Jürgen Lenzen als Delegierte unserer Siedlergemeinschaft an der Mitgliederversammlung 2024 des Kreisverband Krefeld teil.

* Hier jetzt ein kleiner Ausflug in den Kreisverband - Aktuell steht der Kreisverband Krefeld vor einem Umbruch im Vorstand.

Jürgen Lenzen und Thomas Feldmann brachten der Versammlung die Situation im Kreisverband Krefeld näher.

Der Kassierer Hans Göbels tritt aus Altersgründen (85 Jahre) nicht mehr an.

Der 1. Vorsitzende Thomas Feldmann tritt aus Gründen der persönlichen Ortsveränderung nicht mehr an.

Der junge Kollege aus der SG-Edelstahl, der kommissarisch seit 2023 dabei war möchte aus privaten Gründen nun doch nicht weiter machen.

Und der Letzte im Vorstand des Kreisverbands Krefeld Werner Reschke kandidiert ebenfalls nicht mehr.

Bei der Mitgliederversammlung fanden sich keine Kandidaten für einen Vorstand.

Daher werden dringend Mitglieder in den „Krefelder Siedlergemeinschaften“ gesucht, die sich für eine Vorstandsarbeit zur Verfügung stellen.

Das müssen nicht zwingend Vorstandsmitglieder aus den SG'n sein, es können alle Mitglieder und Familienangehörige über 18 Jahre sein. Nur die oder der 1. Vorsitzende muss Vollmitglied sein.

Es wurde vereinbart, dass der alte Vorstand bis Juni 2024 kommissarisch ohne die übliche Funktion im Amt bleibt. In der Zeit wird von Herrn Rottmann vom Landesverband NRW ein Schreiben verfasst, woraus hervor geht, wie wichtig es für die Siedlergemeinschaften ist, dass es einen funktionierenden Kreisverband gibt. Das Schreiben soll dann mit der Mai-Zeitung an die Mitglieder verteilt werden. Im Juni 2024 wird es dann eine außerordentliche Mitgliederversammlung geben in der versucht wird einen Vorstand zu bilden.

Sollte dann immer noch kein Vorstand gewählt werden können, wird der Kreisverband Krefeld nach über 70 Jahren aufgelöst. Das Barvermögen des KV geht dann an den Landesverband über, der das Geld dann für gemeinnützige Zwecke verwenden muss. Alternativ bliebe noch die Möglichkeit der Fusion mit einem anderen Kreisverband. Die Möglichkeit soll vom Vorsitzenden Thomas Feldmann geprüft werden.

* Soweit der kleine Ausflug in die Situation des Kreisverband Krefeld.
Weiter jetzt mit unserer Siedler-Gemeinschaft.

Im Jahr 2023 haben wir einen „Nachbarschaftsklön“ an 5 festgelegten Terminen geplant und durchgeführt. Dieser fand jeweils statt auf der Wiese „Lübecker Platz“ ab 18:00. Jeder brachte selber eine Sitzgelegenheit, Getränke und Knabbereien nach Belieben mit.

Am 18.11.2023 fand wieder ein Martins-Umzug statt.
Auch ein Adventskaffee am 16.12.2023 für unsere Senioren fand nach den coronabedingten Ausfällen wieder statt.
Es hatten sich 46 Teilnehmer angemeldet. 4 Personen mussten krankheitsbedingt absagen. Leider sind 9 weitere Personen trotz Anmeldung nicht erschienen.
So ein Verhalten macht uns traurig und die Planung und Vorbereitung nicht leichter.

Jürgen Lenzen berichtete der Versammlung über den derzeitigen Sachstand des Bebauungsplan 736 (altes Kleingartengelände Lübecker Weg / Flensburger Zeile). Diese umfangreiche Information kann auf unserer Internetseite nachgelesen werden. www.verband-wohneigentum.de/sg-bockumer-feld/
Er bedankte sich bei Werner Reschke für die erneute Recherche zum Bebauungsplan.

Der Vorstand gratulierte zu den sogenannten halbrunden und runden Geburtstagen. 23 x zu Geburtstagen zwischen 70 bis 95 Jahren und 8 x zu Hochzeitsjubiläen. 25 , 50 , 60 und 70 Jahre verheiratet sein waren dabei.

Jürgen Lenzen bedankte sich bei den Straßenbetreuern und den Vorstandsmitgliedern für die im letzten Jahr geleistete Arbeit, sowie bei den Helferinnen und Helfern beim Martins-Umzug und Adventskaffee.

TOP 6 Vom 1. Kassierer Frank Kühnen wurde der Kassenbericht 2023 verlesen.

Zusammenfassung St. Martin am 18.11.2023

Einnahmen aus Spenden und Kartenverkauf	3.463,00 €
Ausgaben	3.134,74 €
Macht einen Überschuss von	328,26 €

Es wurden 250 Tüten gefüllt mit einem Warenwert von 12,54 € / je Tüte.
Der Überschuss von 328,26 € wurde der Siedlerkasse zugeführt.

Zusammenfassung Adventskaffee vom 16.12.2023

Einnahmen durch Spendenschein: 134.70 €

Ausgaben:

Sängerin	100,00 €
Raummiete	<u>263,00 €</u>
Summe:	363.00 €
	<u>- 363,00 €</u>
Defizit	- 228,00 €

Das Defizit von 228,00 € wurde aus der Siedlerkasse entnommen.

TOP 7 Kasse wurde am 03.02.2023 durch Melanie Bachmann & Thomas Piefremment geprüft.

Melanie Bachmann verlas den Prüfungsbericht und bestätigte eine ordnungsgemäße und korrekte Führung der Kasse. Melanie Bachmann empfahl der Versammlung die Entlastung des Vorstands.

TOP 8 Zu den Punkten 5, 6 und 7, Geschäfts- und Kassenbericht und dem Bericht der Kassenprüfer gab es keine Wortmeldungen.

TOP 9 Kassierer und Vorstand wurden von der Versammlung einstimmig entlastet.

TOP 10 Wahl eines neuen Kassenprüfer oder Kassenprüferin

Nach dem Ausscheiden als Kassenprüfer nach 2 Jahren von Thomas Piefremment musste noch ein weiterer Kassenprüfer oder Kassenprüferin neben Melanie Bachmann gewählt werden.

Tanja Schwarz stellte sich zur Verfügung und wurde einstimmig von der Versammlung gewählt.

TOP 11 Aussichten in 2024

Ein St. Martins-Umzug und ein Adventskaffee wird wieder statt finden.

Das größte Problem beim Adventskaffee ist einen geeigneten Saal zu bekommen, der auch kostenmäßig zu vertreten ist.

Marlene Hensel regte an noch einmal, jetzt nach dem Umbau, bei St. Gertrudis anzufragen. Da haben wir früher auch schon Adventskaffees abgehalten.

Der „Siedler-Klöntreffen“ in 2024 auf der Wiese „Lübecker Platz“ zw. Mai und September soll wieder statt finden.

Die Planung und Vorbereitung für das Siedlerfest 2025,
(am 05.07.2025 / 85 Jahre Siedlergemeinschaft Bockumer Feld) laufen.

Wir möchten wieder einen Jugendgruppe aktivieren.

Vanessa Kuresch hat sich bereit erklärt diese zu betreuen. Dazu wird eine Abfrage über die Straßenbetreuer gestartet, wie das Interesse dazu besteht.

Eine Jugendgruppe wird vom Verband Wohneigentum finanziell gefördert.

TOP 12 Verschiedenes

Johannes Dornoff informierte, dass z.B. bei einem Glühwein-Ausschank kein fester Verkaufspreis angegeben werden darf, sondern er gegen eine Spende ausgeschenkt werden kann. Dadurch würde eine städtische Schankgenehmigung entfallen. Außerdem sind eigene Trinkgefäße mit zu bringen. Die hygienebedingte Sicherstellung der Reinigung von den Trinkgefäßen entfällt somit. So wird auch kein Müll durch Einweg-Trinkgefäße produziert. (Er spricht aus eigenen Erfahrungen bei Veranstaltungen des Kindergarten im Stadtpark).

Da es keine weiteren Fragen oder Anregungen mehr gab, schloss der 1. Vorsitzende Jürgen Lenzen die Versammlung um 20:30 lud die Teilnehmer noch zu einem Imbiss ein.

Schriftführer
Werner Reschke